

## ***Stakeholder-Perspektiven interaktiv erforschen!***

### **Jugend und Wirtschaft im Dialog**

### **Programmbaustein: Schülerworkshop**

Im Rahmen des Projektes „Wa(h)re Werte – Die Wirtschafts.Forscher!“ findet für die Wirtschafts.Forscher!-Klassen ein Schülerworkshop statt. Dieser wurde als interaktiver Projektbaustein vom Centrum für angewandte Politikforschung für das Programm konzipiert. Er wird im Sinne der ‚Peer Group Education‘ von ausgebildeten studentischen Teamerinnen und Teamern angeleitet und orientiert sich an den Prinzipien des Forschenden Lernens. Dabei werden die Fragen, Lernwege und Lernergebnisse nicht unmittelbar vorgegeben, sondern selbständig und ergebnisoffen von den Schülerinnen und Schülern entwickelt.

#### **Ziele und Format**

Die Workshops stehen in einem engen Zusammenhang zu den Unterrichtsmodulen des Wirtschafts.Forscher!-Programms, die die fachlichen Grundlagen vermitteln. „Schule einmal anders!“ – Nach diesem Motto begeben sich die Wirtschafts.Forscher!-Klassen an einem Projekttag in ein interaktives Forschungslabor. Dort schlüpfen sie in die Rolle von Konsumenten, Unternehmen und politisch Verantwortlichen. Jede Klasse hat die Wahl zwischen drei Workshop-Themen:

- „Von der Baumwollplantage in meinen Kleiderschrank. Internationale Textilproduktion“
- „Darf es etwas mehr sein? Massenproduktion von Fleisch“
- „Was kann und darf mein Handy? Top Seller auf dem Weltmarkt: Smartphone“

Ziel ist es festzustellen, welche Vorgehensweisen, Strategien und Entscheidungen hier bestehen und zu diskutieren, wo aus Sicht der Schülerinnen und Schüler Handlungsbedarf besteht. Den auf diese Weise erarbeiteten „Forschungsstand“ diskutieren die Schülerinnen und Schüler anschließend mit externen Dialogpartnern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Der multiperspektivische Zugang eröffnet einen ‚Reality-Check‘, der der weiteren Diskussion und der Reflektion von Lösungsansätzen neue Impulse liefert.

Die Workshops dienen als ein Baustein für die öffentlichkeitswirksame Präsentation der gemeinsam erarbeiteten Forschungserkenntnisse auf dem Economic Youth Summit. Hier stellen die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss des Projekts ihre Zukunftsvorstellung von einer werteorientierten Wirtschaft vor.



## Arbeitsweise

Der Workshop-Ansatz kommt aus der außerschulischen Bildungsarbeit und ist erfahrungsorientiert ausgerichtet. Die Schülerinnen und Schüler lernen in eigener Regie. Dabei werden sie begleitet durch die Teamer, die durch den Tag führen und während der Forschungs- und Reflexionsphasen unterstützen.

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, sich eigenständig und mehrperspektivisch mit Wertefragen und der ethischen Dimension in der Wirtschaft zu beschäftigen. Sie setzen dabei selbstständig Schwerpunkte, die sie erforschen und hinterfragen wollen. Die Workshops arbeiten bewusst mit Originalquellen\*, um den Blickwinkel der Schülerinnen und Schüler auf die unterschiedlichen Akteursebenen zu schärfen. Sie werden im Workshop zu kritischen Pro- und Contra-Diskussionen angeregt, um im Austausch miteinander und mit den eingeladenen Experten einen eigenen begründeten Standpunkt zu entwickeln.

## Agenda

Ausgehend von der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler startet der Schüler-Workshop (ca. 6 Zeitstunden inkl. Pausen) mit einer interaktiven Vorstellungsrunde. Anschließend erfolgt ein inhaltlicher Input seitens der Teamerinnen und Teamer mit Erläuterungen zu dem gewählten Workshop-Thema und zum Forschungsprozess.

In der anschließenden Forschungsphase begeben sich die Schülerinnen und Schüler wie in einem Forschungslabor an die in Forschermappen zusammengefassten Datensammlungen, die der Mikro-, Meso- und Makro-Ebene zugeordnet sind. Jedes Team legt die Forschungsfragen mit eigenen Schwerpunkten fest und erfasst die Ergebnisse auf einem Forscherplakat.

In der abschließenden Analysephase führen die Wirtschafts.Forscher! ihre Forscherplakate im Plenum zusammen und entscheiden gemeinsam, welche Erkenntnisse sie für die weitere Diskussion mit den eingeladenen Dialogpartnerinnen und Dialogpartnern für wichtig erachten. Zum Abschluss des Workshops präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Forschungsergebnisse Akteuren aus den genannten Wirtschaftsbereichen. So vorbereitet, treten sie ‚auf Augenhöhe‘ in den Dialog über „Wa(h)re Werte“ in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

## Kontakt

Centrum für angewandte Politikforschung CAP  
Ludwig Maximilians Universität München  
Maria-Theresia-Str. 21  
81675 München  
Tel.: 089/2180-1300  
Email: [cap.office@lrz.uni-muenchen.de](mailto:cap.office@lrz.uni-muenchen.de)

\*Die in den Forschermappen zusammengefassten Materialien sind durch Quellenangaben gekennzeichnet. Informationen zu Quellen und Bildnachweisen sind für weitergehende Recherchen in der einer Linkliste zusammengefasst und stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

*„Wa(h)re Werte – Die Wirtschafts.Forscher!“ ist ein gemeinsames Programm der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur, des Centrums für angewandte Politikforschung München, des Instituts für Ökonomische Bildung Oldenburg und der Karl Schlecht Stiftung.*